

## Don Giovanni überregional gewürdigt

VA 19.12.2019

**Plauen** – Im November feierte Mozarts Don Giovanni mit großem Erfolg und überregionaler Beachtung im Vogtlandtheater seine Premiere. So erschien neben einem Bericht bei MDR Kultur in der Fachzeitschrift für Musiktheater Opernwelt eine Kritik zur Inszenierung von Operndirektor Jürgen Pöckel in der Dezemberausgabe, wo die Plauer Inszenierung mit Aufführungen in Berlin, Hamburg und Bremen verglichen wird und sehr gut abschneidet. Publikumsliebbling Sebastian Seitz, der die Titelrolle verkörpert, wird bescheinigt, dass er „mit Wollust“ spielt und dass gegen dessen „Urgewalt [...] kein Kraut gewachsen“ sei: „Die Donna Anna von Marija Mitic versucht es mit flatterndem Blick und ebensolchem Sopran, die Donna Elvira von Stephanie Atanasov mit so hochkultivierter wie libertärer Konversation, der auch ihr fabelhaft geführter Mezzo entspricht, die Zerlina der jungen Sopranistin Christina Maria Heuel mit erfrischender Keckheit.“ Des Weiteren wird die hervorragende musikalische Leistung im Opernwelt-Artikel hervorgehoben. Dabei höre man „sehr gut von den Verwerfungen, die das Stück enthält: Und zwar im Graben, wo Leo Siberski die Clara-Schumann-Philharmoniker Plauen-Zwickau mit Verve und Wucht (und am Hammerflügel, in den Rezitativen, mit geistreichem Witz) durch die Partitur geleitet. „Das Theater Plauen-Zwickau freut sich sehr über die überregionale Aufmerksamkeit der Inszenierung des Don Giovanni.

Neben dem 2. Weihnachtsfeiertag ist die „Oper aller Opern“ in der Regie von Operndirektor Jürgen Pöckel unter anderem im Januar zwei weitere Male im Plauer Vogtlandtheater zu sehen: Am 12. Januar um 15 Uhr sowie am 19. Januar um 18 Uhr.